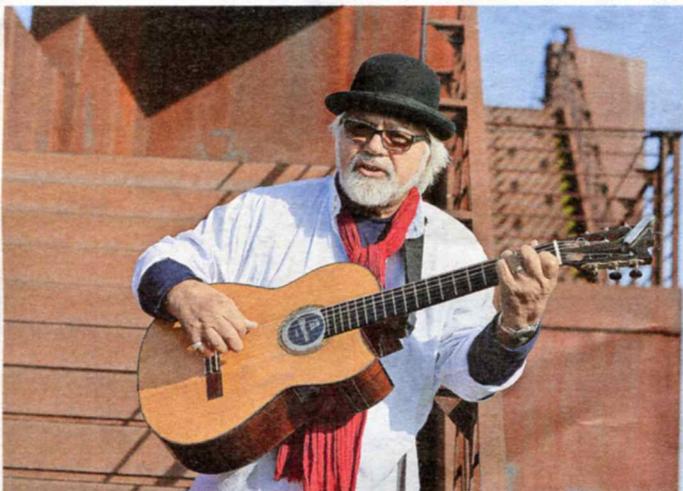


OPEN AIR: JAZZ IM BRUNNENHOF & WUNSCHBRUNNENHOF

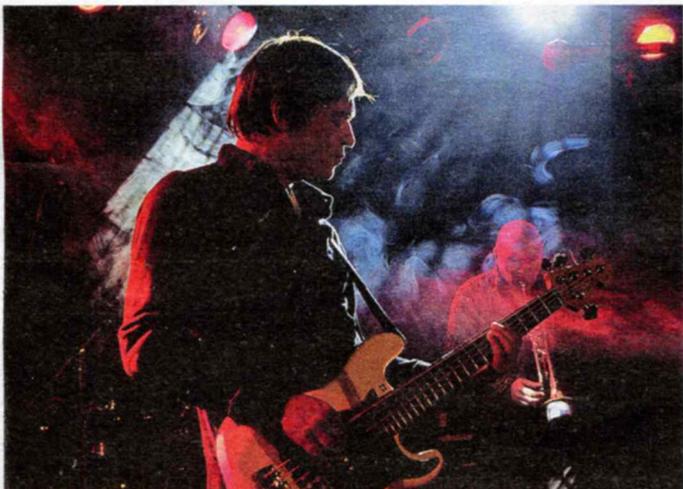


ROLF

Foto: ROLF

TRIER (red) Wer sich direkt mit dem Vornamen vorstellt, meint es persönlich. Das kommt gut an, vor allem, wenn man allein mit Gitarre und poetischer Singer-/Songwritermusik auf der Bühne stehen möchte. Und so sicherte sich Rolf Meyer, angetreten als ROLF, beim diesjährigen Wunschbrunnenhof-Voting einen phänomenalen zweiten Platz. Am Mittwoch, 15. Juli, 19.30 Uhr, nimmt er die Zuhörer im Trierer Brunnenhof mit auf eine Reise zu seinen Vorbildern: Georges Moustaki, Hermann van Veen, Hannes Wader, Georg Kreisler, Bob Dylan oder Jaques Brel. Ticket: 5 Euro.

Elektrisierende Klänge in historischem Ambiente: Nicht mehr und nicht weniger verspricht der Abend im Brunnenhof, wenn die Jazz-Formation Nighthawks am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, zu Besuch in Trier ist. Die Musik der Band malt nächtliche, stark mit Assoziationen behaftete Bilder. Es geht den Nighthawks um das große Klanggebäude und die damit assoziierten Stimmungen. Unzählige Bilder tun sich dem Hörer vor seinem geistigen Auge auf. Die Musik gleitet – ähnlich einem Road Movie – durch die vielseitige Bandgeschichte, streift den Rio Grande, macht im brasilianischen Trancoso halt und treibt zu Groove-Sounds über den Rickenbacker Causeway oder Sepulveda Boulevard. Diese einzigartige Klangsprache hat die Nighthawks mit Preisen dekoriert. Ein Zeichen, dass der Funke des Jazz-Rock auf die Besucher überspringt. Ein Glück, dass der Beweis im Brunnenhof zu bestaunen ist. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten: VVK 20 Euro (keine Abendkasse) bei Tourist-Information oder online über Ticket-Regional.



Nighthawks

TV-Tipp 15.7.20

Foto: Theodoro da Silva